



HESSISCHER LANDTAG

16. 09. 2014

Plenum

Antrag

der Abg. Löber, Gremmels, Lotz, Müller (Schwalmstadt), Schmitt, Siebel, Warnecke (SPD) und Fraktion

betreffend Verbraucherhinweise auf Energy-Produkten

Der Landtag wolle beschließen:

Der Landtag fordert die Landesregierung auf, eine Bundesratsinitiative für eine konkrete Verbesserung der Verbraucherhinweise auf Energy-Produkten auf den Weg zu bringen und somit grundlegende Forderungen der Verbraucherzentrale Hessen zu unterstützen.

Ziel der Initiative sollte sein, Energy-Produkte in Zukunft mit klaren Verzehrempfehlungen zu kennzeichnen. Es muss deutliche Warnhinweise auf mögliche gesundheitliche Gefahren geben, die durch Überdosierung und/oder Kombination mit Alkohol oder übermäßiger körperlicher Anstrengung entstehen können. Diese Warnhinweise müssen deutlich und gut lesbar auf den Produkten/Verpackungen platziert werden. Zudem ist ein Verkaufsverbot hoch dosierter Produkte an Kinder und Jugendliche zu prüfen und eine Koffein-Höchstmengenbestimmung auch für feste Lebensmittel zu treffen.

Begründung:

Der Verzehr von Energy-Produkten ist riskant und kann zu gesundheitlichen Schädigungen wie Angstzuständen und Kreislaufproblemen bis hin zum Kollaps führen. Besonders für junge Menschen sind höher dosierte Koffeinmengen mit einem großen Risiko verbunden, das es zu minimieren gilt. Dazu sind klare Verzehrhinweise notwendig.

Die Verbraucherinnen und Verbraucher müssen auf die Gefahren hingewiesen werden, die durch die Einnahme von Energy-Produkten hervorgerufen werden können, um die Risiken richtig einschätzen zu können. Dabei ist es nicht ausreichend, wie heute verbreitet, diese Hinweise, sofern vorhanden, nur sehr klein gedruckt auf das Produkt aufzutragen. Transparenz in der Wirkung und in der Zusammensetzung solcher Produkte muss hergestellt werden.

Wiesbaden, 16. September 2014

Der Fraktionsvorsitzende:
Schäfer-Gümbel

**Löber
Gremmels
Lotz
Müller (Schwalmstadt)
Schmitt
Siebel
Warnecke**